

Pressemitteilung

Straubing, 05.06.2020

Schwerpunktpraxis am Hagen ab sofort stillgelegt

Es ist eine schöne Momentaufnahme für die Region: Es gibt aktuell dank der Abstands-, Kontakt- und Infektionsschutzregeln nur noch wenige Menschen mit Corona-Symptomen in der Stadt Straubing und im Landkreis Straubing-Bogen. Deshalb hatte die Schwerpunktpraxis am Hagen schon zuletzt nicht mehr an jedem Tag geöffnet. Nun ging der Bedarf immer weiter zurück und die Auslastung selbst bei nur noch ein- oder zweimaliger Betriebszeit pro Woche gegen Null. Deshalb wird die Schwerpunktpraxis ab kommender Woche auch nicht mehr geöffnet sein.

„Es ist einfach derzeit nicht mehr notwendig“, sagt Versorgungsarzt Dr. Wolfgang Schaaf. Selbstverständlich ist auch jetzt die Versorgung für Personen mit Symptomen gegeben und auch Testmöglichkeiten gibt es weiterhin. Ansprechpartner sind die Hausarztpraxen bzw. die KVB unter 116117. Ähnlich wie bei der Teststrecke, die bereits vor einigen Wochen in den Stand-by-Modus verlegt wurde, ist es auch bei der Schwerpunktpraxis noch kein endgültiger Rückbau. „Die Infrastruktur bleibt zunächst einmal noch erhalten, um vorbereitet zu sein, falls wir die Schwerpunktpraxis wieder brauchen“, erläutert Dr. Schaaf.

„Wir müssen auch in der kommenden Zeit weiter wachsam und vorsichtig sein, da sich die Situation jederzeit wieder ändern kann.“, so Bürgermeister Dr. Albert Solleder. „Das Virus ist immer noch präsent und wird die Gesellschaft, solange keine

Impfstoffe und wirksame Behandlungsmöglichkeiten vorhanden sind, weiter begleiten. Natürlich ist aber auch erfreulich, dass uns die derzeitige positive Entwicklung der Corona-Situation in Stadt und Landkreis in die Lage versetzt, die Schwerpunktpraxis bis auf weiteres stillzulegen.“

In den vergangenen neun Wochen wurden in der Schwerpunktpraxis annähernd 500 Patienten behandelt. Jeder zweite davon wurde abgestrichen, etwa zehn Prozent der Abstriche waren positiv. Für die Aufrechterhaltung des Betriebes sorgte die Praxis Pelz-Knöbel, Knöbel, Olesch. „Das war ein perfekter Job“, weiß Versorgungsarzt Dr. Schaaf das Engagement der Gemeinschaftspraxis zu schätzen.

Und abschließend hat Dr. Schaaf noch eine Bitte an die Bevölkerung: „Halten sie sich an die Abstandsregeln und Vorgaben und tragen sie den Mund-Nasen-Schutz. Denn nur dann wird es uns gelingen, auch in Zukunft auf Schwerpunktpraxis und Teststrecke verzichten zu können.“